

Hausordnung

Die m:con – mannheim:congress GmbH (im Folgenden: m:con GmbH) erlässt folgende Hausordnung mit Stand vom 01.01.2017.

1. Geltungsbereich

Die Hausordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung gilt für das CC Rosengarten einschließlich des Vorplatzes, der Wege und Freiflächen (im Folgenden: Gelände). Die Hausordnung bestimmt die Rechte und Pflichten von Personen, die das Gelände betreten oder sich dort aufhalten.

2. Hausrecht

Die m:con GmbH übt gegenüber Personen, die das Gelände betreten oder sich dort aufhalten das alleinige Hausrecht selbst oder durch von ihr beauftragte oder ermächtigte Personen aus. Den Weisungen des von der m:con GmbH eingesetzten Betriebspersonals ist Folge zu leisten.

Das Hausrecht des jeweiligen Veranstalters kann nach Maßgaben der allgemeinen Gesetze über das Hausrecht der m:con GmbH hinausgehen. Die m:con GmbH ist ermächtigt, für den jeweiligen Veranstalter dieses Hausrechts durch Einzelanordnungen durchzusetzen.

3. Einlasskontrolle

Die m:con GmbH ist berechtigt, den Zutritt zum Gelände einschränkend zu regeln, z.B. gegen Vorlage einer Eintrittsberechtigung (z.B. einer Eintrittskarte), Nachweis einer Ausstellerakkreditierung und/oder einer Sicherheitskontrolle von Taschen, Jacken oder sonstigen mitgeführten Gegenständen durch den Ordnungsdienst.

Unabhängig vom Vorliegen einer Eintrittsberechtigung ist die m:con GmbH berechtigt, den Zutritt zu verweigern, wenn

- veranstaltungsspezifische behördliche Auflagen entgegenstehen (z.B. wegen Überfüllung oder fehlender Genehmigungen).
- eine dringende (Sicherheits-) Gefahr für die Veranstaltung besteht.
- erkennbar Gefahren von Personen für sich oder Dritte ausgehen, z.B. bei einer starken Intoxikation (z.B. Alkohol- oder Drogeneinfluss).

4. Pyrotechnik

Zur Vermeidung einer Gefährdung und/oder Belästigung von Veranstaltungsbesuchern und/oder dritten Personen dürfen keine Feuerwerkskörper in die Räume gebracht bzw. dort abgebrannt werden. Es ist, mit Ausnahme der dazu bestimmten Flächen, untersagt auf dem Gelände mit offenem Licht umzugehen. Der Einsatz von pyrotechnischem oder sonstigem Material, das Panik unter Veranstaltungsbesuchern hervorrufen könnte, ist untersagt. Ausnahmen bedürfen – vorbehaltlich einer behördlichen Genehmigung – der ausdrücklichen Zustimmung durch die m:con GmbH.

5. Fluchtwege

Gänge, Notausgänge, Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder müssen jederzeit frei zugänglich sein. Ein unbefugtes Benutzen der Feuermeldeeinrichtungen bzw. Feuerlöscheinrichtungen oder deren Manipulation sind untersagt. Fehlalarmierungen der Feuerwehr sind kostenpflichtig. Der Verursacher bzw. der Mieter ist hierfür voll haftbar.

6. Garderobe

Es besteht Garderobenzwang. Aus Sicherheitsgründen sind Mäntel, Jacken, Schirme, Stöcke u.ä. Gegenstände an den dafür vorgesehenen und speziell gekennzeichneten Garderoben gegen Entrichtung des anfallenden Entgeltes abzugeben. Die Gegenstände sind ohne jeglichen Inhalt, insbesondere ohne jegliche Wertgegenstände (Schlüssel, Smartphone, Telefon, Uhr, Brieftasche etc.) abzugeben.

7. Merchandising

Das Recht, auf dem Gelände Merchandisingartikel zu vertreiben oder Lebensmittel (Speisen und Getränke) anzubieten, steht alleinig m:con GmbH zu.

8. Foto-, Rundfunk-, Fernseh-, Video- und Tonaufnahmen

Das private und oder gewerbsmäßige Anfertigen von Foto-, Rundfunk-, Fernseh-, Video- und Tonaufnahmen ist nur insoweit gestattet, dass die m:con GmbH diesen vorher zugestimmt hat. Personen erklären sich mit der Verwendung Ihres Bildes, bei Foto-, Rundfunk-, Fernseh-, Video- und Tonaufnahmen einverstanden. Den schriftlichen Hinweisen auf den Eintrittskarten ist Folge zu leisten.

9. Fundsachen

Fundsachen sind bei der m:con GmbH bzw. deren Betriebspersonal abzugeben.

10. Schäden und Haftung

Entstandene Personen- und/oder Sachschäden sind während der Veranstaltung der m:con GmbH zu melden. Später angezeigte Personen- und/oder Sachschäden werden nicht anerkannt.

Für Schäden haftet die m:con GmbH und deren Mitarbeiter/Erfüllungsgehilfen nur, soweit diese auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten dieser Personen, bzw. der gesetzlichen Vertreter der m:con GmbH zurückzuführen sind. Die Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht, soweit es sich um einen Schaden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, der auf ein schuldhaftes Verhalten der m:con GmbH und/oder der oben genannten Personen beruht.

11. Jugendschutz & Versammlungsstättenverordnung

Auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, insbesondere des Jugendschutzgesetzes und der Versammlungsstättenverordnung, sei ausdrücklich hingewiesen.

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer erziehungsbeauftragten Person im CC Rosengarten aufhalten. Im letzteren Falle ist die m:con GmbH berechtigt, den Zutritt vom Vorliegen eines schriftlichen Nachweises abhängig zu machen. Ausnahmen hiervon gelten nur bei ausdrücklichem Hinweis auf der Eintrittskarte oder bei entsprechendem Aushang.

12. Werbung

Das Anbringen oder Verteilen von Werbematerial, Plakaten, oder sonstigen ähnlichen Werbeaktivitäten auf dem Gelände sind nur nach vorheriger Zustimmung der m:con GmbH gestattet. Für Zuwiderhandlungen behält sich die m:con GmbH rechtliche Schritte vor, insbesondere die Berechnung notwendiger Reinigungskosten für die Beseitigung des Werbematerials. Haftbar ist der im Werbeträger genannte Nutznießer der Werbung. Das Verteilen von Handzetteln mit nichtwerblichen Inhalten oder ähnlichen Handlungen ist gestattet, soweit damit keine Störungen des Betriebsablaufes oder der laufenden Veranstaltungen in den Gebäuden verbunden sind.

13. Versammlungen

Werden bei öffentlichen Foren Versammlungen geplant, sind diese grundsätzlich drei Tage vor dem Tag der Versammlung anzumelden.

14. Unerlaubte Gegenstände

Das Mit-sich-Führen von folgenden Gegenständen ist nicht erlaubt:

- Waffen und Gegenstände, die als Waffe genutzt werden können. Ausgenommen hiervon sind Gegenstände im Sinne der Hilfsmittel- und Hilfsmittelversorgung nach § 33 (1) SGB V für Betroffene.
- Gas-Sprühflaschen
- Pyrotechnische Gegenstände wie Feuerwerkskörper, Raketen etc.
- Mechanisch oder elektrisch betriebene Lärminstrumente
- Lebensmittel. Ausnahmen gelten für Personen, die Lebensmittel krankheitsbedingt bei sich führen müssen und dies durch Vorlage eines ärztlichen Attestes belegen können sowie das Mit-sich-führen von Lebensmitteln für im Beisein befindliche Kleinkinder oder Blinden-, sowie Hilfhunde von Behinderten.
- Tiere; ausgenommen sind Blinden-, sowie Hilfhunde von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung.

15. Erlaubtes und unerlaubtes Verhalten

Jeder hat sich so zu verhalten, dass weder für sich noch für andere Gefahren, Behinderungen oder Belästigungen entstehen. In diesem Zusammenhang ist es insbesondere nicht gestattet,

- Möbel und Einrichtungsgegenstände wie Tische und Stühle zu entfernen und an anderen Stellen, insbesondere in den Ausgängen, Vorplätzen, Treppenhäusern und auf der Empore aufzustellen.
- in anderen als den dazu bestimmten Räumlichkeiten und Flächen aufgrund des Nichtraucherschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg zu rauchen. Das Rauchverbot erstreckt sich auch auf die Verwendung von elektronischen Zigaretten („E-Zigaretten“).
- den Ablauf von Veranstaltungen störend zu beeinflussen z.B. durch Eingriff in die Veranstaltungen, Betrieb von Mobiltelefonen, Zurufen oder Gesprächen.
- rassistische, fremdenfeindliche, fundamentalistische oder sonstige extremistische verbale Äußerungen und/oder Gesten Meinungen kund zu tun.
- gesondert kenntlich gemachte (z.B. Absperrband, Hinweistafel), dem öffentlichen Zugangsbereich verschlossene Bereiche zu betreten.
- verbotene Gegenstände bei sich zu führen bzw. zu verwenden.
- Gegenstände als Wurfgeschosse zu verwenden.
- das Gelände durch Unrat oder Notdurft, außerhalb den hierfür vorgesehenen Einrichtungen zu verunreinigen.
- das Gelände zu beschädigen, zu verunreinigen, zu bemalen oder zu bekleben.
- Hoverboards, Balance-Boards, Fahrräder, Roller, Kickboards oder andere mechanische oder elektrische Fortbewegungsmittel zu benutzen, sofern es sich dabei nicht um Gegenstände im Sinne der Hilfsmittel- und Hilfsmittelversorgung nach § 33 (1) SGB V für Betroffene handelt.
- Möbel und Einrichtungsgegenstände oder Anlagen entgegen dem bestimmungsgemäßen Gebrauch zu nutzen.
- Auf- und Abgänge, Rettungs- und Notwege zu blockieren.

16. Durchsetzung der Hausordnung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung behält sich die m:con GmbH vor, Personen den Zutritt auf das Gelände zu verweigern, auszuschließen und/oder Hausverbote auszusprechen.

17. Schlussbestimmungen

Eine eventuelle Unwirksamkeit einzelner Regelungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen.

House Rules

The m:con – mannheim:congress GmbH (hereinafter: m:con GmbH) issues the following house rules as per 01/01/2017.

1. Scope

The house rules in their respectively valid version apply for the CC Rosengarten including the forecourt, the paths and open areas (hereinafter: site). The house rules determine the rights and duties of persons, who enter the site or spend time there.

2. Domiciliary rights

The m:con GmbH exercises the sole domiciliary rights vis-à-vis persons who enter the site or spend time there itself or by hired or authorised persons. The instructions of the operational staff used by the m:con GmbH must be complied with.

The domiciliary rights of the respective organiser can go further than the domiciliary rights of the m:con GmbH according to general laws. The m:con GmbH is authorised to enforce these domiciliary rights for the respective organiser by individual directives.

3. Access control

The m:con GmbH is entitled to restrict access to the site, e.g. against presentation of an entry permit (e.g. an entrance ticket), proof of exhibitor accreditation and/or a security check of pockets, jackets or other items carried by the security staff.

Irrespective of the existence of an entry permit the m:con GmbH is entitled to refuse access, if

- Event-specific official requirements oppose this (e.g. due to overcrowding or lack of approvals).
- An urgent (security) risk exists for the event.
- Identifiable risks of persons emanate for themselves or third parties, e.g. in case of strong intoxication (e.g. influence of alcohol or drugs).

4. Pyrotechnics

No fireworks may be brought into the premises or let off there in order to avoid endangering and/or disturbing visitors to the event and/or third parties. It is prohibited to handle open flame on the site, with the exception of the areas specified for this. The use of pyrotechnical or other material that could cause panic among visitors to the event is prohibited. Exceptions require – subject to a regulatory approval – the explicit consent by the m:con GmbH.

5. Escape routes

Corridors, emergency exits, fire extinguishing devices and fire alarms must be freely accessible at all times. Unauthorised use of the fire detection devices or fire extinguishing devices or their manipulation is prohibited. False alarms to the fire brigade are subject to a charge. The party causing this or the tenant is fully liable for this.

6. Cloakrooms

It is compulsory to use cloakrooms. Coats, jackets, umbrellas, sticks and similar objects are to be handed in to the cloakrooms specially intended and designated for this purpose against payment of the due charge for safety reasons. The items are to be handed in without any contents, in particular without any items of value (keys, smartphone, phone, watch, wallet etc.).

7. Merchandising

Only the m:con GmbH has the right to sell merchandising articles or offer food (meals and drinks).

8. Photo, Radio, Television, Video and Sound Recordings

The private or commercial production of photo, radio, television, video and sound recordings is only permitted if the m:con GmbH has already given prior consent. Persons declare that they agree to the use of their picture in the case of photo, radio, television, video and sound recordings. The written indications on the entrance tickets are to be complied with.

9. Lost items

Any items found on the site are to be handed in to the m:con GmbH or their operational staff.

10. Damages and liability

Any damages to persons and/or to property are to be reported to the m:con GmbH during the event. Damages to persons and/or property reported later will not be recognised.

The m:con GmbH and their staff/vicarious agents are only liable to the extent that these damages can be traced back to the intentional and grossly negligent conduct of these persons or of the legal representatives of the m:con GmbH. The liability restriction does not however apply, where it concerns damages causing injury to life, body or health, based on the culpable conduct of the m:con GmbH and/or the above mentioned persons.

11. Youth protection & Regulations on Places of Assembly

Reference is explicitly made to compliance with legal provisions, in particular of the German Youth Protection Act (JugSchG) and the regulations on places of assembly (VStättVO). Young people, who have not yet reached the age of 14, may only spend time in the CC-Rosengarten accompanied by parents or guardians or persons with parental power. In the latter case the m:con is entitled to make access dependent on the existence of written proof. Exceptions to this only apply in case of explicit reference on the entrance ticket or in case of corresponding posting.

12. Advertising

The placing or distribution of advertising material, posters or other similar advertising activities on the site is only permitted after prior consent of the m:con GmbH. The m:con GmbH reserves the right to take legal action in the event of infringements, in particular the invoicing of necessary cleaning costs for the removal of the advertising material. The beneficiary of the advertisement named in the advertising medium is liable. The distribution of flyers with non-commercial contents or similar actions is permitted, as long as this does not involve any disruptions of the operational process or that of ongoing events in the buildings.

13. Assemblies

If assemblies are planned during public forums, these are to be registered always three days before the date of the assembly.

14. Unauthorised items

The carrying of the following items is not allowed:

- Weapons and items that can be used as a weapon. Excluded from this are items in the sense of aids and provision of aids according to § 33 (1) SGB V (German Social Law Code Book 5) for those concerned.
- Gas spraying bottles
- Pyrotechnic articles such as fireworks, rockets etc.
- Mechanically or electrically operated noisemakers
- Food. Exceptions apply for persons, who must carry food with them due to illness and who can prove this by presenting a medical certificate and the carrying of food for small children or guide dogs or assistance dogs of persons with a disability.
- Animals; excepted are guide dogs and assistance dogs of persons with a disability/impairment.

15. Authorised and unauthorised conduct

Everyone has to behave in such a way that no hazards, obstructions or nuisances result for themselves or for others. In this connection it is especially not permitted,

- To remove furniture and furnishings such as tables and chairs and to place them elsewhere, in particular in the exits, forecourts, staircases and on the gallery.
- To smoke other than in the facilities and areas designated for this due to the non-smoker protection law of the federal state of Baden-Württemberg. The non-smoking regulation also includes the use of electronic cigarettes (“e-cigarettes”).
- To have a disturbing influence on the course of events e.g. by interference in the events, operation of cell phones, shouts or conversations.
- To voice opinions by means of racist, xenophobic, fundamentalist or other extremist verbal statements and/or gestures.
- To enter specifically marked areas closed to the public (e.g. barrier tape, information signs).
- To carry or to use forbidden items.
- To use items as missiles.
- To pollute the site with rubbish or nature’s call, outside the facilities provided for this.
- To damage, pollute, paint or apply stickers to the site.
- To use hover boards, balance boards, cycles, scooters, kickboards or other mechanical or electrical means of transport, unless it concerns items in the sense of aids and provision of aids according to § 33 (1) SGB V (German Social Law Code Book 5) for those concerned.
- To use furniture and furnishings or facilities contrary to their intended use.
- Entrances and exits, rescue and emergency routes.

16. Enforcing the house rules

In case of violations of the house rules the m:con GmbH reserves the right to refuse access to the site to persons, to expel such persons and/or to pronounce house bans.

17. Final provisions

A possible ineffectiveness of individual regulations does not affect the effectiveness of the remaining regulations.